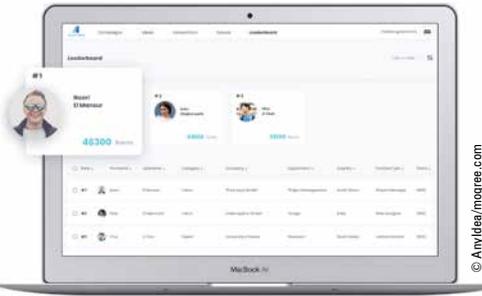


MIT IDEEN AUS DER KRISE FINDEN

Die Auswirkungen der Corona-Krise stellen die meisten Unternehmen vor enorme Herausforderungen, einige stehen sogar vor einer existenziellen Bedrohung. Firmen, Organisationen und Teams brauchen nun rasch Lösungen, um diese schwierige Situation zu bewältigen. Dabei kann jede Idee entscheidend sein. Mit Hilfe von AnyIdea (www.anyidea.ai) können sich viele Menschen schnell und unkompliziert an der Ideengenerierung aktiv beteiligen. Im Sinne von Co-Creation können Unternehmen ihre Mitarbeiter, Kunden und Partner dazu einladen, gemeinsam Ideen und Lösungen zu entwickeln, mit der sie diese Krise meistern können. Mit dem Innovationstool lassen sich in wenigen Minuten Kampagnen zur Ideenfindung erstellen, die mithilfe eines Links – privat oder öffentlich – geteilt und verbreitet werden können. Ideengeber (Scouts) können daraufhin orts-, zeit- und geräteunabhängig eigene Ideen hinzufügen und mit Videos, Fotos, Ton und Text versehen. Scouts erhalten Status-Updates zu ihren Ideen und werden aktiv eingebunden.



© AnyIdea/mogree.com

AnyIdea ist dabei so gestaltet, dass sich viele Anwendungsfälle via Kampagnen abbilden lassen.

Hinter AnyIdea steht das Linzer Unternehmen www.mogree.com, das mit Kunden wie voestalpine, KTM, Wacker Neuson, Humanic, Fronius, Primetals, BMW oder Heineken zu den „hidden champions“ der Digitalzene in Österreich zählt. Die von DI Harald Weinberger im April 2009 als Software-Agentur für mobile Services und Apps gegründete Firma beschäftigt aktuell rund 50 Mitarbeiter und arbeitet an Lösungen für eine digitale Welt. www.anyidea.ai

DIE ZEIT FÜR INNOVATIVE MARKETING-IDEEN NUTZEN

„Rise like a phoenix!“ Das ist die Hoffnung, trotz derzeitigem Totalstillstand und Resignation in Tausenden Unternehmen in Deutschland und Österreich. „Unternehmen müssen diesen Stillstand aber nutzen, um kreative Power zu entfalten und wie der Phönix aus der Asche aufzusteigen. Nach der Krise wird nichts mehr so sein wie zuvor. Scheuklappen müssen jedoch jetzt schon niedergehauen werden, vielleicht mit Hilfe von außen. Hardcore-Sparring für Chefs, Teams und Unternehmen ist angesagt. Querdenken

und Neudenken für die Zeit nach der Corona-Krise muss erlaubt sein. Die innovativsten Unternehmen erfinden sich und ihre Angebote gerade neu und kommunizieren das auch bereits“, so Werbetherapeut und Marketing-Sachbuch-Autor Alois Gmeiner. Interessierte Unternehmer, Freiberufler und Start-Ups können sich kostenlos aus vielen Stunden Gratis-Material über Marketing, Werbung und PR auf der Seite des Werbetherapeuten bedienen:

www.werbetherapeut.com/gratis-download

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Innovative** Mehrwegverpackungssysteme von VSL 2
- Wie ist Ihr Potenzial für** Energieeinsparungen? 4
- Mobile Working Lösung** für Unternehmen 6
- Hotel-Tipp:** Landesfugium Obermüller 6
- Vor den Vorhang:** Roland Busch wird Siemenschef .. 7

GRATIS BERATUNG

Kleine und mittelständische Firmen, die vor schwierigen Fragen im Zusammenhang mit der aktuellen Corona-Krise stehen, können sich ab sofort kostenlos an die Wiener Unternehmensberatung Advicum Consulting wenden. Unter advice@advicum.com erhalten sie binnen 24 Stunden Expertise und Maßnahmenkataloge zu Problemen rund um Themen wie Liquiditätssicherung, Evaluierung des Geschäftsmodells oder Geschäftsbetriebes unter Krisen-Gesichtspunkten, Krisenkommunikation etc. Ausgeschlossen ist lediglich Beratung in rechtlichen Angelegenheiten, ebenso gilt ein Haftungsausschluss als vereinbart. „In derart schwierigen Zeiten ist es eine Frage der gesellschaftlichen Solidarität, rasch und unbürokratisch Unterstützung anzubieten“, betont Matthias Ortner, Equity-Partner von Advicum.

www.advicum.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

HÖCHSTE VERPACKUNGSQUALITÄT

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert profitieren produzierende Industriebetriebe von den innovativen und universell schützenden Mehrwegverpackungssystemen von VSL. Höchste Qualitätsstandards, individuelle Kundenorientierung und ökologische Produktion lauten die Zutaten des nachhaltigen Erfolgsrezepts.

Mit der Gründung eines Einmannbetriebes im Jahr 1994 wurde das erste Kapitel der Erfolgsgeschichte von VSL aufgeschlagen. Über 25 Jahre und viele spannende Kapitel später beschäftigt das Unternehmen 60 Mitarbeiter und verfügt über zwei Werke in Biedermannsdorf und Traiskirchen. Dort werden Mehrwegverpackungen für die produzierende Industrie gefertigt. Auch Behältersysteme für den mobilen Einsatz sowie der Kofferbau gehören zum Portfolio, das bei VSL stets den wachsenden und komplexer werdenden Kundenanforderungen angepasst wird. Modernste CAD-Verarbeitung ermöglicht, den Qualitätsanforderungen des internationalen Kundenstamms nicht nur zu entsprechen, sondern auch das hohe Niveau immer weiter zu optimieren.

Neben Kundenfreundlichkeit und Know-how stehen im Hause VSL handfeste Kriterien wie Stoßfestigkeit, Wiederverwendbarkeit, Feuchtigkeitsbeständigkeit unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards im Vordergrund. Für die Realisierung der Produkte werden neben hochwertigen Polyethylen-Schaumstoffen Wellpappe, Holz und eine Vielfalt anderer Materialien verwendet. „Ob Einzelstück oder Serienprodukt – wir entwickeln und produzieren die Verpackungen nach Kundenwunsch, just in time“, verspricht Geschäftsführer Michael Lorenz. „Bei uns kommt nichts von der Stange, da gibt es keine Kompromisse.“



Die VSL-Zentrale in Biedermannsdorf, in der das Unternehmen seit 2002 die Geschäfte leitet

ZUKUNFTSORIENTIERTE FIRMENPOLITIK

Mit einem kritischen Blick auf die Zukunft kommender Generationen hat sich VSL auch den Schutz unserer Umwelt auf die Fahnen geheftet. 30 Prozent des aktuellen Energiebedarfs werden durch die hauseigene Solaranlage gedeckt und dank einer modernen Recyclingmaschine für PE-Schaumstoff kann mehr als die Hälfte des Abfalls wieder dem Verarbeitungszyklus zugeführt werden.

Ebenfalls ohne Lippenbekenntnisse, sondern stattdessen mit tatkräftigem Umset-

zungswillen betreibt die VSL Mehrwegverpackungssysteme GmbH ihre ambitionierte Expansionspolitik. Das neue Werk in Kottlingbrunn, das gerade errichtet wird, sichert in Zukunft eine höhere Produktionsrate, damit der steigenden Nachfrage seitens der Kundschaft Rechnung getragen werden kann. Ab Anfang 2021 wird der neue Standort in Betrieb genommen.

Eine ökologisch sinnvolle Firmenpolitik, gepaart mit einem hohen Qualitätsanspruch an sich selbst, und nicht zuletzt die dank eines erweiterten Maschinenparks erhöhte Produktionsstärke lassen VSL zu Recht optimistisch in die Zukunft blicken. ■



Bei VSL ist man stolz auf nach Kundenwunsch stets individuell konzipierte Verpackungslösungen.

Unterwegs mit 

VSL Mehrwegverpackungssysteme GmbH

2362 Biedermannsdorf
Josef-Madersperger-Straße 5
Tel.: +43/2236/615 72-0
office@vsl.at
www.vsl.at



Das Wunder Natur erhalten.

Das ist:

Mein Antrieb.

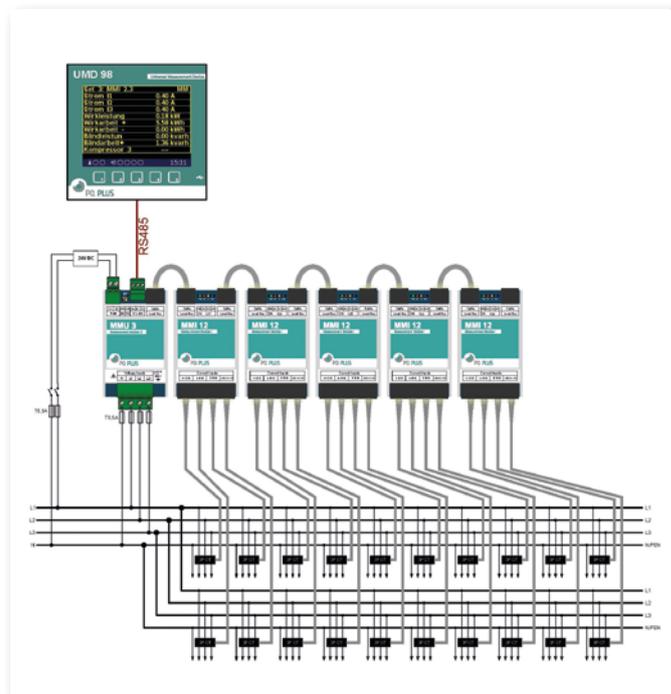
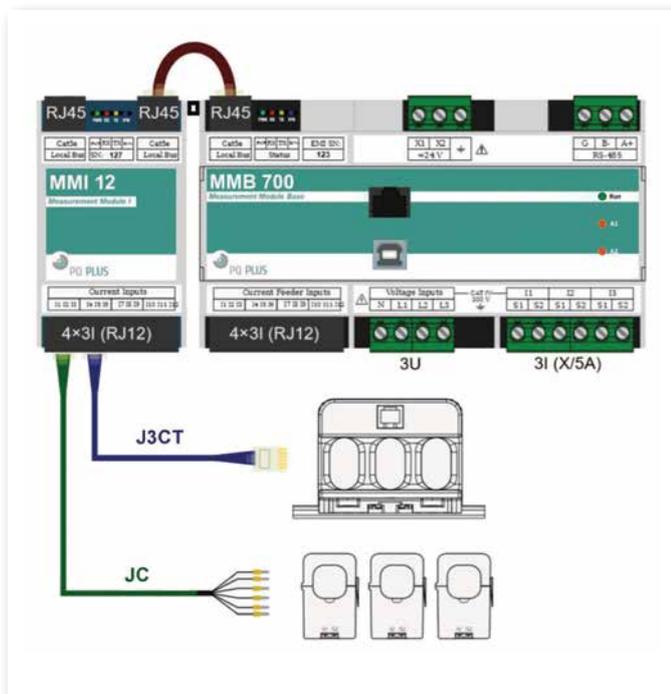
Meine Energie.

Unsere Natur ist ein Wunder. Damit sie so bleibt,
arbeiten wir an einer sauberen Energiezukunft.
Mit 100% erneuerbarer Energie aus Wasserkraft.
www.verbund.com

Verbund

OPTIMIERTES ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM

Die Grundlage für jede Effizienzverbesserung ist Transparenz. Je genauer man die Energieströme im Blick hat, umso mehr Potenziale für Einsparungen kann man erschließen.



Große Unternehmen besitzen zahlreiche Standorte, verwenden vielfältige Energieträger und besitzen eine bunt gemischte Infrastruktur von Messgeräten, Netzen und Datenquellen. Die Zentralisierung und Aufbereitung all dieser Energiedaten erfordert eine hochflexible und leistungsfähige Plattform. Energiemanagementsysteme sind die Grundlage zur Optimierung der zur Verfügung stehenden Energie.

FÜR UNTERSCHIEDLICHE BRANCHEN

Die Firma PRI:LOGY Systems GmbH bietet Energiemanagementsysteme von PQ PLUS an. Mit den Softwarelösungen von PQ PLUS können alle Anforderungen nach DIN EN ISO 50001 realisiert werden. Die Aufzeichnungen und Auswertungen aller relevanten Energie- und Prozessdaten erfolgt automatisiert durch webbasierte Softwarelösungen. Mit dem neuen Hutschienen-Netzqualitätsanalysator MMB 700 können bis zu 15 Strommesskanäle erfasst werden. Für Abgangsmessungen können zusätzlich zwölf MMI-Module via RJ45-Kabel mit dem MMB 700 verbunden und insgesamt bis zu 60 Stromkanäle erfasst werden. Diese Mess-

werte können auch in Messgeräten für Tür-einbau, wie z.B. UMD 98 oder UMD 913, angezeigt, gespeichert und die Daten für übergeordnete Systeme bereitgestellt werden. Mit der Flexibilität bei dieser modularen Messtechnik können auch nachträglich ohne größeren Aufwand zusätzliche Abgangsmessungen in ein vorhandenes Energiemanagementsystem eingebunden werden. Die Messgeräte von PQ PLUS sind nicht nur für den Einsatz in den üblichen 50/60-Hz-Netzen geeignet, sondern auch für DC- oder AC-Netze bis 500 Hz. Somit lassen sich eine Vielzahl von Anwendungen in unterschiedlichen Branchen wie z. B. Energieerzeugung (z. B. Photovoltaik), Rechenzentren, Transport (Ladestationen), Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt, Marine oder Bahn messtechnisch realisieren.

HÖCHSTE QUALITÄT, MODERNSTE ANLAGEN

Kundenzufriedenheit ist bei PRI:LOGY das oberste Ziel, d. h., die gewünschten Anforderungen in der für den Kunden optimalen Qualität zu erfüllen, daher setzt

man auf zertifizierte Hersteller, die auf modernsten Produktionsanlagen höchste Qualität produzieren. Zu dem Leistungsportfolio der Firma PRI:LOGY gehören österreichweit Unterstützung bei Planung, Konzeption und Beratung bei anwendungsspezifischen Projektanfragen sowie auch Dienstleistungen wie Unterstützung bei Inbetriebnahmen und Installation von Softwarelösungen. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001 und gehört im Servicebereich zu den Leitbetrieben Österreichs. ■



PRI:LOGY Systems GmbH
 4061 Pasching
 Neuhauserweg 12
 Tel.: +43/7229/90201
 Fax: +43/7229/90251
 office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Fundamente, auf die Sie bauen können

**Erfolg durch Kompetenz,
Flexibilität und
Zuverlässigkeit.**

Ihr Partner im Spezialtiefbau

NGT

Neue Gründungstechnik Spezialtiefbau GmbH

A - 2320 Schwechat, Schloßmühlstraße 7a
Telefon 01/282 16 60, Fax 01/282 16 61

Projektinfos

www.ngt.at

Unser Leistungsspektrum

- **Planung, Projektierung, Beratung**
- **Bohrpfähle**, 40 cm – 120 cm Durchmesser
Greiferbohrung, Drehbohrung, SOB-Pfähle,
VDW-Pfähle
- **Rammpfähle**
Duktile Pfähle, Stahlrammpfähle, Energiepfähle
- **Kleinbohrpfähle**
Gewi-Pfähle, Injektionsbohrpfähle IBO
- **Baugrubensicherungen**
Komplette Baugrubenlösungen inkl. Erdarbeiten
- **Pfahlprobelastungen**
Micropfähle, Bohrpfähle
- **Bodenerkundungen**
Rammsondierung, Aufschlußbohrungen

HOTEL-TIPP

WALDBADEN BEI ALLTAGSSTRESS

Waldbaden ist die deutsche Übersetzung von Shinrin Yoku, eine Naturheilmethode aus Japan, die dort aufgrund ihrer gesundheitsfördernden Wirkung sogar von den Krankenkassen bezuschusst wird. Sich achtsam durch den Wald bewegen, mit allen Sinnen die Schätze der Natur wahrnehmen, Gräser und Zapfen spüren, an Blättern schnupern, sich vom Grün vereinnahmen lassen – so stellt das Unterbewusstsein ganz schnell auf Entspannung um und der hektische Alltag tritt in den Hintergrund. Zahlreiche Studien belegen die naturgegebene Heilkraft des Waldes. Das Landrefugium Obermüller ist ein Refugium im wahrsten Sinne des Wortes, auf den aussichtsreichen Kammzügen des bayerisch-österreichischen Donautals gelegen und bietet genau das an. Mehr Informationen auf:



© Landrefugium Obermüller

www.balancehotel-obermueller.de

SHORT-CUTS

STANDARDS FÜR PRODUKTION VON SCHUTZAUSRÜSTUNG

In Sachen persönlicher Schutzausrüstung stoßen viele Spitäler und Gesundheitseinrichtungen bereits an ihre Kapazitätsgrenzen. In Österreich und zahlreichen anderen Ländern der EU werden Schutzausrüstungen und medizinische Produkte für das Personal knapp. Dringend benötigter Nachschub kommt dabei immer öfter ins Stocken, da die Herstellung bereits vor Jahren und Jahrzehnten in andere Nicht-EU-Länder oder sogar auf andere Kontinente verlegt worden ist.

Nun gibt es auf EU-Ebene gemeinsame Anstrengungen, die Produktion eben dieser fehlenden Güter von Betrieben durchführen zu lassen, die bisher solche Produkte nicht hergestellt haben, aber aufgrund von maschineller Infrastruktur und vor allem Know-how dazu in der Lage sind. Konkret geht es um Atemschutzgeräte, medizinische Gesichtsmasken und Handschuhe zum einmaligen Gebrauch, Operationskleidung und -abdecktücher sowie um Schutzkleidung gegen Infektionserreger. Um die Produktion zusätzlich zu beschleunigen und anzukurbeln, stellt Austrian Standards die dafür nötigen Standards ab sofort kostenlos zum Download zur Verfügung:

www.austrian-standards.at/corona

HANDEL

KOSTENLOSER ONLINE-MARKTPLATZ

Mit ihrem virtuellen Marktplatz Goodity.at unterstützen vier junge Unternehmerinnen österreichische Betriebe in Zeiten von Covid-19 mit einer speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Einkaufsplattform. Auf der innerhalb von nur wenigen Tagen in Quarantäne gegründeten Shoppingplattform erhalten heimische Kleinbetriebe die kostenlose Chance, sich und ihre Produkte online zu vermarkten. Das Angebot richtet sich dabei vorwiegend an Unternehmer, die keinen be-

stehenden Onlineshop haben oder aus Kostengründen keinen aufsetzen möchten. Mit der Initiative soll die Solidarität mit heimischen Betrieben gestärkt werden. „Goodity.at ist eine faire, schnelle und einfache Lösung für Unternehmer, bei der man ohne IT-Kenntnisse, ohne bestehenden Onlineshop und ohne andere Grundlagen wie professionelle Fotos sofort seine Ware anbieten kann“, erklären die Klagenfurterinnen Sandra Schmidt und Julia Kruslin. www.goodity.at

IT LÖSUNGEN

MOBILE WORKING LÖSUNG FÜR UNTERNEHMEN

Die aktuelle Situation bedeutet für viele Menschen eine Umstellung ihres Alltags. Das gilt umso mehr für Unternehmen, die nun radikal digital arbeiten müssen, um produktiv zu bleiben. Als Partner der Regierungsinitiative „Digital Team Österreich“ unterstützt Magenta Telekom Österreichische Unternehmen mit Lösungen, um den Betrieb in dieser herausfordernden Zeit aufrecht zu erhalten. „Geschäftskunden fragen uns nach Werkzeugen für die virtuelle Zusammenarbeit und den

Austausch mit ihren Kunden“, sagt Maria Zesch, CCO Business & Digitalization Magenta Telekom. „Aus diesem Grund bieten wir ab sofort eine Microsoft-Lösung an, die bewährte Office-Programme, Onlinebesprechungen und Tools für digitale Zusammenarbeit beinhaltet. Die ersten sechs Monate sind kostenlos und es gibt keine Bindung. Damit können besonders KMU in dieser schwierigen Situation rasch weiterarbeiten.“ Genaue Informationen auf:

www.magenta.at

WEBINARE ZUM THEMA ROBOTERTECHNIK

KUKA hat seine Geschäftspartner und Kunden darüber informiert, den operativen Betrieb über Teleworking der Mitarbeiter aufrecht zu erhalten, jedoch die Türen am Standort in Steyregg vorerst zu schließen bis sich die Covid-19 Situation verbessert. Die gute Nachricht: Wer sich für Weiterbildung in Sachen Robotertechnik interessiert, kann sich weiterhin schlau machen, denn KUKA bietet erstklassige online Robotik-Schulungen, von Experten durchgeführt und kostenfrei. So etwa zu den Themen Sicherheit in einer Roboterzelle, KUKA Roboter justieren oder KUKA smartPAD kennenlernen. Einen Webinar- und E-Learning Überblick bietet die KUKA-Website: www.kuka.com/de-at/services/kuka-college/online-trainings

VOR DEN VORHANG Siemens stellt Weichen für die nächste Management-Generation:

ROLAND BUSCH WIRD NEUER CHEF DER SIEMENS AG

© Siemens AG



Der 55-jährige Roland Busch wird als CEO der Siemens AG benannt und erhält einen neuen Vertrag für weitere fünf Jahre.

Siemens CEO Joe Kaeser (62) hat den Aufsichtsrat der Siemens AG am 19. März darüber informiert, dass er keine Verlängerung seines Vertrages anstrebt. Er wird zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Siemens Energy vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat Roland Busch (55), derzeit stellvertretender CEO, mit Wirkung spätestens zum Ende der nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 3. Februar 2021 zum CEO der Siemens AG bestellt. Er erhält mit Wirkung vom 1. April 2020 einen neuen Vertrag für fünf Jahre. Dabei wird er bereits für die Budgetplanung des Geschäftsjahres 2021 und deren Umsetzung verantwortlich sein und ab dem 1. Oktober 2020 alle dazu relevanten Aufgabengebiete im Vorstand übernehmen. Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben wird Roland Busch außerdem bereits ab dem 1. April 2020 innerhalb des Siemens Vorstandes auch für die übergreifende Integration und Steuerung

der Geschäfte der künftigen Siemens AG (Smart Infrastructure, Digital Industries und Mobility) zuständig sein. Joe Kaeser übernimmt innerhalb des Siemens Vorstandes zusätzlich zu seinen bestehenden Aufgaben mit sofortiger Wirkung die Verantwortung für Siemens Energy inklusive der Siemens Gamesa Renewable Energy. Die Abspaltung und der Börsengang von Siemens Energy wird unverändert für Ende September 2020 angestrebt. ■

www.siemens.com

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

Inspiration Wellpappe



Möchten Sie Ihren Umsatz steigern, Kosten senken und Risiken minimieren?



Erfahren Sie mehr und buchen Sie Ihren **Workshop** in unserem **PackRight Centre**

Wir optimieren Ihre Verpackungen.

- Nehmen Sie an unserem strukturierten **Workshop** teil, um noch größeren Nutzen aus Ihren Verpackungen zu ziehen
- Ein speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Expertenteam erwartet Sie
- Definieren wir gemeinsam Optimierungsbereiche und Erfolgskriterien
- Arbeiten Sie gemeinsam mit unseren Display & Packaging Strategen an der Entwicklung perfekter Verpackungen nach Ihren Anforderungen



E-Mail: PRC.austria@dssmith.com
www.dssmith-packaging.at

Heidestraße 15
A-2433 Margarethen am Moos
Tel: +43 (0) 2230 711 11-0

Forsterstraße 54-62
A-8401 Kalsdorf b. Graz
Tel: +43 (0) 3135 521 11-0

Redefining Packaging for a Changing World

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.